

Inhalt

Vorwort.....	4
Teil I: Entwicklung und Bedeutung des selbstspielenden Klaviers.....	11
1. Entwicklungsgeschichte selbstspielender Musikinstrumente	11
Altertum und Mittelalter.....	11
Die Augsburger Schule (16./17. Jahrhundert).....	12
Die Theoretiker des 17. Jahrhunderts.....	14
Flötenuhren (18./19. Jahrhundert).....	17
Androiden mit Musikwerken (18./19. Jahrhundert).....	20
Musikmaschinisten des 19. Jahrhunderts	21
Walzenspieldosen (19. Jahrhundert)	24
Plattenspieldosen und Drehinstrumente (19./20. Jahrhundert)	26
2. Das Walzenklavier und andere mechanisch gesteuerte Klavierspielapparate	31
Stiftwalzen- und Planchettensteuerung	31
Kartonnotensteuerung.....	32
3. Die Entwicklung des pneumatischen Klaviers	41
Exkurs: Kartonnoten und Notenrolle als Toninformationsträger.....	43
Kartonnoten.....	43
Notenrolle (Lochband, Lochstreifen)	44
Funktionsweise des pneumatischen Klaviers.....	45
4. Tretpianino: Die <i>Phonola</i> – eine Erfolgsgeschichte	48
Die <i>Phonola</i>	48
Gezeichnete versus eingespielte Notenrolle.....	52
Der Solodant	58
Die Kunst des <i>Phonola</i> -Spiels	59
Reklame-Strategien.....	64
Hupfeld und die <i>Phonola</i> auf dem Höhepunkt	67
Das <i>Pianola</i> der Aeolian-Company.....	74
<i>Phonola</i> - und <i>Pianola</i> -Konzerte.....	80
5. Das Reproduktionsklavier	85
M. Welte & Söhne – eine kurze Firmengeschichte	85
Das <i>Welte-Mignon</i>	87
Pianistenurteile über Welte	102
Selbstdarstellung von Welte.....	105
Andere Reproduktionsklaviere	108

<i>Dea</i> und <i>Tri-Phonola</i> von Hupfeld	108
Das <i>Duca</i> von J.D. Philipps & Söhne	112
Die Aeolian-Company und das <i>Duo-Art</i>	114
Die American Piano-Company und das <i>Ampico</i>	117
6. Die wichtigsten Notenrollensysteme	122
Tabellarische Übersicht	122
Abbildungen der Notenrollenflanken und Notenrollenkästen verschiedener Systeme. . . .	123
Notenrollen – verschiedene Hersteller und Entwicklungsstufen	125
7. Das Aufnahmeverfahren	130
Aufnahmeverfahren bei Welte	132
Aufnahmeverfahren bei Philipps (<i>Duca</i>)	136
Aufnahmeverfahren bei der American Piano Company für das <i>Ampico</i>	136
Das Editieren der Notenrollen für <i>Ampico</i>	138
Aufnahmeverfahren der Firma Aeolian für <i>Duo-Art</i>	143
Das <i>Duo-Art</i> -Aufnahmeverfahren aus der Sicht eines Interpreten	145
8. Pianistenurteile – kritisch gesehen	150
9. Das Selbstspielklavier und die musikalische Bildung	157
Die AudioGraphic Music Rolls der Aeolian Company	160
10. Wirtschaftliche und soziologische Aspekte selbstspielender Instrumente	167
11. Fragen der Interpretation und der Authentizität	173
Änderung des Notentextes durch den Interpreten	174
Tempo und Agogik	177
Unzulänglichkeiten des Aufnahmeverfahrens.	179
Änderungen und Manipulationen bei der Rollenbearbeitung	180
Umstanzungen von Notenrollen für andere Modelle oder Systeme	183
Andere Manipulationen.	187
Unzulänglichkeiten des Wiedergabeverfahrens.	188
Der Zustand des für die Wiedergabe benutzten Instruments.	190
Die Notenrolle als Fehlerquelle	192
12. Das Notenrollenrepertoire.	194
13. Vergleich der wichtigsten Systeme – Versuch einer Wertung	197
Das Notenrollenrepertoire als Qualitätskriterium	197
Authentizität der Wiedergabe	198
Zuverlässigkeit der Instrumente	202

Teil II: Klaviermusik ohne Grenzen	205
14. Unspielbare Originalkompositionen der zwanziger Jahre.	205
Technische und musikalische Möglichkeiten für Komponisten	206
Originalkompositionen für Selbstspielklavier – Erste Versuche	211
Strawinsky – „Étude pour Pianola“	212
Die Initiative des Edwin Evans	214
George Antheil – „Ballet pour Instruments Mécaniques et Percussion“	217
Entstehungsgeschichte	217
Das Werk	220
Die Aufführungen	222
Euphorie und Ernüchterung –	
Die Entwicklung der mechanischen Musik im Deutschland der zwanziger Jahre.	226
Mechanische Musik anlässlich	
der „Donaueschinger Kammermusik-Feste“ 1926 bis 1929.	228
Les Compositeurs Associés	236
15. Conlon Nancarrow und die Renaissance des Player Pianos	238
Biographie	238
Kampf gegen den spanischen Faschismus und Emigration.	239
Nancarrows Weg zum Player Piano	241
Musikalische Wurzeln – komplexe Tempoverhältnisse	245
Kompositionen für zwei Player Pianos – Probleme bei der Synchronisierung	247
Neue Kompositionen für menschliche Interpreten?	249
Nancarrows Player Pianos	250
Das <i>Ampico</i> -System	250
Zur Präparierung der Klavierhämmer	252
Der <i>Ampico-Bösendorfer</i> -Flügel des Autors	254
Nancarrows Kompositionstechnik – Ein Jahr Arbeit für fünf Minuten Musik ...	256
Die Stanzmaschine	256
Zur Stanzung der Studies No. 1 bis 20	258
Die Studies No. 21 bis 50.	258
16. Die Nancarrow-Nachfolge.	268
Ligeti und das Player Piano	268
Neue Kompositionen für Player Piano	273
Zusammenarbeit mit den Komponisten – Ein Blick in die Werkstatt	274
Player Piano-Komponisten in der Nancarrow-Nachfolge.	279
Michael Denhoff	279
Kiyoshi Furukawa	282
Georg Hajdu	284
Marc-André Hamelin	281
Wolfgang Heisig	287
Tom Johnson	289

Georg Kröll	290
Daniele Lombardi	290
Benedict Mason	291
Krzysztof Meyer	293
Carlos Sandoval	295
Steffen Schleiermacher	296
Daniel N. Seel	300
Gerhard Stäbler	301
James Tenney	303
Caroline Wilkins	305
Anhang	307
Originalkompositionen für Selbstspielklavier	307
Transkriptionen und Arrangements für Selbstspielklavier	315
Auswahl-Diskographie	320
Literaturverzeichnis	328
Index	330